



## SITZUNGSVORLAGE

**Thema:** Wiederkehrende Unterstützung Kontaktstelle Frau und Beruf und Präventions-Ausstellung "Echt krass!"

Frühere Beratungen: Kreistag am 13.10.2015 (712/2015/1)

Anlagen: Keine

Sachvortrag : Veronika Wäscher-Göggerle, Frauen- und Familienbeauftragte  
Frau Schmidt, Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg  
Zeitdauer (ca.): 20 Min.

**Beschlussvorschlag:** Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	09.07.2020	öffentlich
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	09.07.2020	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**

ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

**Ergebniswirksam:**

**Investiv:**

Einmaliger Aufwand 7.500 Euro  
Jährlicher Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

Einmalige Auszahlung \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auszahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Abschreibung \_\_\_\_\_ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

**Ergebniswirksam:**

**Investiv:**

Einmaliger Ertrag \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Erträge \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

Einmalige Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auflösung \_\_\_\_\_ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:**

**Euro**

**Deckungsvorschlag:**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

**Medien:**

PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat  Dezernat 1  Dezernat 2  
 Dezernat 3  Dezernat 4

## 1. Ausgangslage:

### Kontaktstelle Frau und Beruf

Seit Januar 2016 beteiligt sich der Bodenseekreis mit einem Zuschuss von jährlich 5.000 Euro an den Kosten der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg-Bodensee-Oberschwaben. Diese ist Teil des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, welches mit insgesamt 2,1 Mio. Euro pro Jahr 11 Kontaktstellen an 12 Standorten gefördert wird. Seit mehr als 25 Jahren engagieren sich die Kontaktstellen Frau und Beruf für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben. Ebenso sind sie Anlaufstelle für Unternehmen in allen Fragen zu Berufsorientierung, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Karriereplanung und Existenzgründung.

### Präventionsausstellung „Echt krass!“

Im Herbst 2018/Frühjahr 2019 wurde erstmalig das Präventionsprojekt „Echt krass!“ durchgeführt. Insgesamt besuchten im Zeitraum von zwei Wochen rund 1.000 Jugendliche von insgesamt 43 Schulen des Bodenseekreises diesen Präventionsparcours im Jugendzentrum Molke in Friedrichshafen. Es waren Klassen jeder Schulart vertreten: Gymnasien, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Förderschulen.

Das Präventionsprojekt bestand aus 5 Bausteinen:

1. Fortbildung aller Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter, die die Klassen zum Präventionsparcours begleiten, November 2018:  
Schwerpunkte waren das Kennenlernen der Inhalte des Präventionsparcours und die verschiedenen Möglichkeiten der Nacharbeit in den Klassen. Hierzu erhielten die pädagogischen Fachkräfte Informations- und Begleitmaterial für die Nacharbeit in den Klassen.
2. Auftaktveranstaltung für den interaktiven Präventionskurs, Januar 2019:  
Zur Auftaktveranstaltung des Präventionsparcours „Echt krass!“ waren Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen; Eltern und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen. Sie konnten nach einem Impulsvortrag zum Thema „Jugendliche und sexualisierte Gewalt“ und einer Einführung in die Inhalte des Präventionsparcours „Echt krass!“ diesen selbst erkunden.
3. Durchführung des interaktiven Präventionsparcours. Hierbei wurden die Klassen von Lehrern oder Schulsozialarbeitern begleitet, im Präventionsparcours erfolgte die notwendige Anleitung durch Betreuerinnen aus dem Organisationsteam. Im Anschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler Informationsmaterial und konnten ein anonymes Feedback abgeben.
4. Thematische Nacharbeit durch die Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter in den Schulklassen anhand des erhaltenen Begleitmaterials.
5. Evaluation des Präventionsprojektes:  
Die Evaluation erfolgte mithilfe eines Fragebogens für die begleitenden Lehrer und Schulsozialarbeiter. Ergebnisse der Evaluation: Der interaktive Präventionsparcours hat die Jugendlichen erreicht, sowohl sprachlich als auch visuell. Die Ausstellungsdidaktik wurde als gelungen bewertet. Das Begleitmaterial wurde von den Lehrern und Schulsozialarbeitern als sinnvoll eingestuft und es wurde mit den Klassen gearbeitet. Das Präventionsprojekt hat den schulischen Erziehungsauftrag unterstützt. Von mehreren teilnehmenden Schulen wurde eine Wiederholung des Präventionsprojekts gewünscht. Jugendliche haben sich im Nachhinein mit einem persönlichen Anliegen an Lehrer und Schulsozialarbeiter gewandt.

## 2. Sachverhalt:

### Kontaktstelle Frau und Beruf

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg-Bodensee-Oberschwaben bietet mindestens zehn Beratungstage im Jahr im Bodenseekreis an. Darüber hinaus nehmen zahlreiche Frauen aus dem Bodenseekreis die Beratung direkt in den Räumlichkeiten der Kontaktstelle in Ravensburg wahr. Insgesamt beträgt der Anteil der individuell beratenen und statistisch erfassten Frauen aus dem Bodenseekreis pro Jahr rund 30 %, im Jahr 2019 exakt 32,25 %. Neben individueller Beratung steht den Frauen aus dem Bodenseekreis auch eine Vielzahl von Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Vorträge, Infotage, Webinare) offen. Diese sind beispielsweise für die Zielgruppe Wiedereinsteigerinnen und Frauen, die sich umorientieren möchten, die Formate „Wiedereinstieg kompakt“ und „Wiedereinstieg intensiv“. Hier erfahren Frauen zum Beispiel worauf sie aktuell bei der Erstellung ihrer Bewerbungen achten müssen, welche gesellschaftlichen Regeln bei einem anstehenden Bewerbungsgespräch relevant sind oder welche Auswirkungen Babypause, Teilzeitarbeit und Minijobs auf ihre Rente haben. Ein Drittel der Teilnehmerinnen dieser Veranstaltungen kamen 2019 aus dem Bodenseekreis.

Für Frauen in Phasen der Gründung, des Unternehmensaufbaus und der Existenzsicherung ebenso wie etablierte Unternehmerinnen und Frauen in Fach- bzw. Führungspositionen gibt es unter anderem die Veranstaltungsreihe „CheflnAktion“. Im Jahr 2019 gab es dort zum Beispiel Informationen zum Thema „Führungskraft der Zukunft – 7 wichtige Fähigkeiten!“. Der Anteil der Frauen aus dem Bodenseekreis, die diese Veranstaltung besuchten, betrug 20 %. Das Format „Fachgespräch für Unternehmen“ richtet sich an Verantwortliche aus den Bereichen Personal und Führung aus Unternehmen der Region. Expertinnen referieren zu aktuellen Themen wie Strategien der Personalrekrutierung und -entwicklung, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für weibliche Fachkräfte und Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen in Unternehmen. Anschließend besteht die Gelegenheit zu diskutieren und Best Practice-Beispiele auszutauschen. In 2019 ging es um „Mitarbeiterinnen via Sozial Media gewinnen“. Auch hier lag der Anteil der Personalverantwortlichen, die aus dem Bodenseekreis zu dieser Veranstaltung kamen, bei rund 20 %.

Seit 2017 organisiert die Kontaktstelle Frau und Beruf das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen in der Region Bodensee-Oberschwaben. Das Programm richtet sich an Migrantinnen und geflüchtete Frauen, die über ausreichende Sprachkenntnisse (mindestens B1) verfügen, eine berufliche Qualifikation aufweisen und durch ihren Status Zugang zum Arbeitsmarkt haben. Übergreifendes Ziel des Mentorings für Frauen mit Migrationserfahrung ist die Integration dieser Frauen in den Arbeitsmarkt. Dabei werden sowohl die beruflichen Interessen und Qualifikationen der Mentees als auch die Interessen der Wirtschaft nach qualifizierten Arbeitskräften berücksichtigt. Rund ein Viertel der Frauen mit Migrationshintergrund, die seit 2017 am Mentorinnen-Programm teilgenommen haben bzw. aktuell teilnehmen, kommen aus dem Bodenseekreis. Der prozentuale Anteil an der Gesamtfinanzierung der Kontaktstelle Frau und Beruf, den der Bodenseekreis mit jährlich 5.000 Euro in den vergangenen Jahren geleistet hat, beträgt rund 3 %.

### Präventionsausstellung „Echt krass!“

Sexuelle Grenzverletzungen durch andere Jugendliche gehören leider zum Alltag der meisten Mädchen und Jungen. Mit dem interaktiven Präventionsparcours „Echt krass!“ werden Jugendliche sensibilisiert sexuelle Grenzverletzungen wahrzunehmen, sich gegen Übergriffe zu wehren und frühzeitig Hilfe zu holen. Ziel ist es, das Bewusstsein der Jugendlichen für ihr Recht auf sexuelle Selbstbestimmung zu stärken und sexuellen Übergriffen vorzubeugen. Im Wechsel von zwei Jahren soll die Ausstellung „Echt krass!“ und die Ausstellung „Echt stark!“ in den Bodenseekreis geholt werden um diesem Missbrauch vorzubeugen. Wohingegen sich „Echt krass!“ an die Gruppe von Jugendlichen der Jahrgangsstufe 8 richtet, ist die Ausstellung

„Echt stark!“ für Grundschul Kinder mit Behinderung konzipiert. Die Stadt Friedrichshafen würde sich bei einer Beteiligung des Bodenseekreises ebenfalls mit einem zweijährigen Zuschuss von 4.000 Euro beteiligen. Im Budget der Bildungsregion könnten alle zwei Jahre ebenfalls jeweils 1.500 Euro beigesteuert werden, sodass sich der Bodenseekreis und die Stadt Friedrichshafen die Kosten der Ausstellung alle zwei Jahre splitten könnten.

Frau Schmidt, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg, wird im Ausschuss einen Rechenschaftsbericht der vergangenen fünf Jahre abgeben. Über die Präventionsausstellungen von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen „Echt krass!“ und „Echt stark!“ berichtet Frau Wäscher-Göggerle.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit und der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Beteiligung des Bodenseekreises an der Kontaktstelle Frau & Beruf Ravensburg mit einem jährlichen Betrag von 5.000 Euro für die nächsten fünf Jahre Kenntnis.

Die Kosten zur Förderung des Projekts „Echt krass!“ oder „Echt stark!“ werden über das Budget der Frauen- und Familienbeauftragten finanziert. Ihr Budget beinhaltet eine jährliche Summe für das Interregprojekt „Vier Länder Netzwerk“, welches nun ausläuft. Dieser jährliche Ansatz von 5.000 Euro soll nun für die Präventionsprojekte verwendet werden.